

Wilts/Jacobs holen erneut Titel und steigen in Sonderklasse auf

Tanzen: Landesmeisterschaft an der Schanzenstraße mit geringer Resonanz

Bei den Landesmeisterschaften der Tänzer beim TSZ verteidigten Holger Wilts und Ilka Jacobs ihren Titel der A-Klasse und stiegen in die Sonderklasse auf. Insgesamt litten die Meisterschaften unter geringer Teilnahme. Fünf Klassen waren gar nicht besetzt.

DELMENHORST (ULM). Das Tanzsportzentrum Delmenhorst (TSZ) war Aurichter von acht Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II (27 – 35 Jahre) in den Leistungsklassen D, C B und A sowohl für die Standard- als auch die lateinamerikanischen Tänze sowie für die Seniorenklassen D und C Latein. Die geringe Meldezahl führte allerdings zum Ausfall von fünf Klassen. Für die D-Klasse Latein sowie für die C-Klasse in beiden Sektionen gab es je nur eine Meldung. Bei beiden Senioren-Lateinturnieren lagen überhaupt keine Meldungen vor. In allen drei Standard-Turnieren waren auch TSZ-Paare dabei und holten jeweils eine Medaille.

Höhepunkt war das Turnier der A-Klasse. Zehn Paare standen zum Kampf um den Titel in den Standardtänzen bereit. Hieraus qualifizierten sich eindeutig sechs Paare für das Finale, darunter auch vom TSZ Holger Wilts und Ilka Jacobs, die ihren Titel des letzten Jahres verteidigen wollten. Die überragende Leistung der beiden TSZler zeigte sich besonders im abschließenden Wertungsergebnis, denn sie gaben von den 35 möglichen „Einsen“ nur eine einzige ab. Der Sieg führte nicht nur zum Erreichen der erneuten Landesmeisterschaft, sondern gleichzeitig auch zum Aufstieg

in die Sonderklasse.

Der Kampf um die Silbermedaille setzten sich Urban/Jäkel (Göttingen) erst im letzten der fünf Tänze, dem Quickstep, knapp vor Kosse/Seneka (Wolfsburg) durch.

Fünf Paare, darunter zwei vom TSZ, gingen in der D-Klasse der Standardsektion an den Start. Vor dem siebenköpfigen Wertungsgericht zeigten Martin und Nicole Kaiser aus Braunschweig eine überzeugende Leistung und gewannen alle drei Tänze und damit den Titel. Die Silbermedaille ertanzten Daniel Wothe/Galina Konovalova (Hannover). Die Bronzemedaille ging an Alexander Schwind und Ina Rentsch vom TSZ vor ihren Clubkameraden Björn Kusters und Bianca Meyer und Lorgi/Lorgi (Buxtehude).

Im zweiten Turnier standen gleichfalls fünf Paare auf dem Parkett. Hier ging es um den Titel in der B-Klasse. Schon in der Vorrunde zeichnete sich ein Titelzweikampf zwischen dem Paar Stephan Wasser / Undine Wassermann (Hannover) sowie dem Paar des Gastgebers, Robert und Christine Bonk (TSZ) ab. Im Finaldurchgang wirkte sich die leichte Nervosität des TSZ-Paares knapp zum Nachteil aus, so dass die Hannoveraner sich sicher alle fünf Tänze und damit den Titel holten. Für Robert und Christine war der zweite Platz jedoch sicher. Auf



Ilka Jacobs und Holger Wilts haben es geschafft: Sie sind nach erfolgreicher Verteidigung des Landestitels in die Sonderklasse aufgestiegen.

FOTO: PRIVAT

Platz drei landeten hier Andreas und Daniela Ey (Salzgitter) vor Zembok/Zembok (Braunschweig) und Schoof/Eilers-Schoof (Oldenburg).

In den beiden abschließenden Latein-Turnieren der B- sowie der A-Klasse standen sich jeweils nur drei Paare gegenüber. Damit ging es nur noch um die Entscheidung, wer welche Medaille erhalten sollte. In der B-Klasse konnten Thomas Anhofer und Cordula Gehring (Braunschweiger MTV) bis zum Jive überzeugen und holten sich mit vier gewonnenen Tänzen den Titel. Silber ging an Harald und Iris Kothe (Braunschweiger TSC) und Bronze ertanzten sich

Siebert/Cremerius (Stöcken). Das Turnier der A-Klasse wurde von René Herrmann/Inga Meyer (I.TSZ im TK Hannover) dominiert, die sich 34 der 35 möglichen „Einsen“ holten und damit klar den Landesmeistertitel.

Turnierpaare, Zuschauer, Wertungsrichter und Funktionäre waren sich einig, dass die Titelkämpfe nur unter der zu geringen Zahl der Paare und Zuschauer gelitten hatten, ansonsten aber einer Landesmeisterschaft würdig war. Die Stimmung im großen Saal an der Schanzenstraße war jedenfalls hervorragend.

Ergebnisse und Bilder unter www.tsz-delmehorst.de.